

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 21 · 99. Jahrgang
Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried
Tel. 0 83 73 / 75 11 · info@druckerei-xdiet.de

24. Mai 2024

ZKV 06040, PVST+2, DPAG, Entgelt bezahlt
Bezugspreis halbjährlich 30,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Großartiger Erfolg der Musikkapelle Muthmannshofen

Unter der Leitung ihres Dirigenten Bernd Geser nahm die Musikkapelle Muthmannshofen vor Kurzem anlässlich des 49. Musikfestes des Baden-Württembergischen Kreisverbandes Ravensburg in Waltershofen an den Wertungsspielen teil. Nach zwei höchst beeindruckend vorgetragene Konzertstücken in der Kategorie 4 (Oberstufe) wurde diese Darbietung von den Wertungsrichtern mit dem Prädikat »Hervorragend« honoriert und mit geradezu sensationellen 98,3 Punkten zudem der Bestwert aller 23 teilnehmenden Kapellen konstatiert. Der Markt Altusried gratuliert der Musikkapelle Muthmannshofen herzlich zu dieser außergewöhnlichen musikalischen Leistung und dem dadurch erreichten großartigen Erfolg.



Balkonkraftwerk: Gewinnspiel und Förderung.

Wie bereits berichtet konnten wir, das Energieteam Altusried, dankenswerterweise ein Gewinnspiel mit dem Hauptgewinn eines Balkonkraftwerks am Stand des Alternativen Marktes in Altusried durchführen. Aufgrund der Beantwortung einer Schätzfrage zum gefahrenen km-Stand des gemeindlichen Dienstwagens im Jahr 2023 konnte bereits im letzten Jahr die Gewinnerin aus Altusried ermittelt werden. Mittlerweile ist das Balkonkraftwerk bei der glücklichen Gewinnerin Frau Andrea Zimmermann im Garten aufgebaut und somit wird ein weiterer wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.



Die Gewinnerin Andrea Zimmermann mit ihrem gewonnenen Balkonkraftwerk

Leisten auch Sie einen Beitrag zum Klimaschutz, die Gemeinde unterstützt Sie mit einer Förderung in Höhe von 100,- Euro bei der Neuanschaffung von steckbaren Stromerzeugungsgeräten (Balkon-PV-Anlagen). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: <https://www.altusried.de//rathaus/energie-und-klimaschutz/foerderprogramme-markt-altusried>

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister

Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Dienstzeiten im Vorzimmer unter Tel. 08373/299-0 vereinbart werden.

Blutspendetermin. Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden ist am Mittwoch, 29. Mai, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Grund- und Mittelschule Altusried.

Alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter von 18 bis 72 Jahren sind wieder zum Blutspenden herzlich eingeladen. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 Jahre sein. Neu ist, dass alle Blutspender sich mit dem Personalausweis oder Reisepass ausweisen müssen.

Energietipp: Dachdämmung – von innen oder außen

20 bis 30 Prozent – so viel Heizenergie geht über ein nicht gedämmtes Dach verloren. Die Dachdämmung zählt damit zu den Sanierungsmaßnahmen mit den größten Energieeinspar-Effekten und erhöht dank des Schutzes vor Kälte und Hitze auch noch den Wohnkomfort.

Die Dämmmaßnahme kann dabei von innen, aber auch von außen durchgeführt werden. Die Sanierung von außen bietet sich vor allem an, wenn sowieso eine Dachsanierung notwendig wird. Einer der großen Pluspunkte: Ausgebaute Wohnräume unter dem Dach werden von der Sanierung nicht beeinträchtigt. Allerdings wird das Gebäude höher, weshalb die Maßnahme vorab mit der Baubehörde abzuklären ist.

Meist günstiger und einfacher umzusetzen ist die Dachdämmung von innen. Geübte Heimwerker können die Dämmung in Form von Natur- oder Mineralfaserplatten – zum Beispiel aus Holzfasern oder Steinwolle – auch selbst zwischen die Sparren klemmen. Damit die Feuchtigkeit aus der Raumluft nicht in die Dämmung eindringen kann, muss eine Dampfbremse als Abschluss sorgfältig verlegt und verklebt werden – am besten von einem Fachmann.

Oft haben die Sparren in Altbauten nur eine Stärke von zehn bis 15 Zentimetern, was den Energieeinspareffekt limitiert. Das reicht bei vielen Dämmstoffen auch nicht aus, um den notwendigen Dämmwert zu erreichen. In diesem Fall können bei der Sanierung von innen die Sparren aufgedoppelt werden, so dass mehr Dämmstoff zwischen die Sparren passt.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Altusried: Energieberaterin Petra Tronsberg. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Altusried, Rathausplatz 1. Anmeldung unter Telefon 08373/299-0

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Dienstag, 28. Mai, in Walkenberg.

Biotonne: Heute, Freitag, 24. Mai, sowie Freitag, 31. Mai, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell u. Muthmannshofen. Am Dienstag, 28. Mai, in Walkenberg.

Abfuhrtermine können auch im Internet www.zak-kempton.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.



Seniorenarbeit – Termin »Runder Tisch Senioren«

Am Montag, 10. Juni, findet um 14.30 Uhr im »Poststübli« der neu bezogenen Postresidenz eine Austauschmöglichkeit mit Frau Vroni Konrad, kommunale Seniorenarbeit für den Markt Altusried, statt. In einer angenehmen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen erfahren sie nach der Begrüßung des 1. Bürgermeisters nähere Informationen über die Aufgaben und geplanten Projekte von Frau Konrad, wie zum Beispiel den Aufbau einer Nachbarschaftshilfe inklusive eines Fahrdienstes.

Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, weitere offene Bedarfe oder ausbaufähige Strukturen anzusprechen und zu diskutieren. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Pflege Landschaft, wird es ohne Ausbau der Ehrenamtstruktur nicht möglich sein, das ausgegebene Ziel zu erreichen, so lange wie möglich selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung verbleiben zu können. Insofern gilt auch jetzt schon der Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Altusried, nehmt Kontakt zu Frau Konrad auf, wenn Interesse besteht sich einzubringen – sei es für eine begrenzte Zeit im Rahmen eines Projektteams oder auch in Form eines Hilfsdienstes für die Nachbarschaftshilfe.

Sie erreichen Frau Konrad montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Telefon 08373/299-19 oder per E-Mail: vroni.konrad@altusried.de

In den Pfingstferien ist das Büro wegen Urlaub geschlossen. Ab Montag, 3. Juni, ist Frau Konrad unter den oben erwähnten Zeiten wieder zu erreichen.

Online-Bürgerbefragung:

Klimawandelanpassung durch Bürgerbeteiligung

Der Landkreis Oberallgäu intensiviert seine Anstrengungen im Kampf gegen den Klimawandel und lädt die lokale Bevölkerung ein, sich aktiv an der Entwicklung eines umfassenden Klimawandelanpassungskonzeptes zu beteiligen. Seit Oktober 2023 arbeitet der Landkreis an diesem Projekt, um die Region bestmöglich auf die Herausforderungen extremer Wetterereignisse und deren Folgen vorzubereiten. Im Rahmen des Projektes »Klimawandelanpassung« wird derzeit ein Konzept erarbeitet, wie sich der Landkreis Oberallgäu bestmöglich auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten und daran anpassen kann. Hierbei setzt der Landkreis stark auf das lokale Wissen und die Erfahrungen der Bevölkerung vor Ort. Bürgerinnen und Bürger können ab sofort über eine erste Befragung und ein Online-Beteiligungsprogramm an der Entwicklung des Klimawandelanpassungskonzeptes mitwirken.

Das Projekt »Klimawandelanpassung« des Landkreises Oberallgäu befindet sich seit Oktober 2023 in der Umsetzungsphase. Um die Region widerstandsfähig gegen extreme Wetterereignisse aufzustellen, wurden zunächst Klima- und Datenanalysen durchgeführt und Experten befragt. Der nächste wichtige Projektschritt ist die Erfassung von Beobachtungen, Erfahrungen und Ideen der Bevölkerung. Diese wertvollen Informationen sollen das Konzept erweitern und können nur vor Ort von den Menschen im Oberallgäu selbst erbracht werden.

Hierfür ist ab sofort die Teilnahme an einer Online-Bürgerbefragung möglich. Alle Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Beispielsweise wird abgefragt, welche Auswirkungen des Klimawandels in den letzten Jahren beobachtet werden konnten und wie stark die Bevölkerung sich durch diese betroffen fühlt. Die Umfrage ist anonym u. dauert nur ca. fünf Minuten. Teilnehmen kann man bis Anfang Juli über den abgedruckten QR-Code oder durch



Aufrufen folg. Links: www.allgaeu-klimaschutz.de/beteiligung
Zusätzlich zur Befragung können Vorort-Beobachtungen auf einer digitalen Karte über das Online-Tool »PUBin-Plan« erfasst werden. Nach einer kurzen Anmeldung hat man die Möglichkeit lokale Hinweise, Ideen und Probleme auf einer interaktiven Karte des Landkreises zu verzeichnen. Diese »Hotspots« tragen dazu bei, lokale Ereignisse festzuhalten und dienen anderen Bürgerinnen und Bürgern als Hinweis.

In der zweiten Jahreshälfte wird es eine weitere Umfrage zu potenziellen Anpassungsmaßnahmen sowie einen Bürgerworkshop im Rahmen der Oberallgäuer Klimatage, die vom 20. bis 22. September in Sonthofen stattfinden, geben.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig auf der Klimaschutz-Website des Landkreises Oberallgäu.

Informationen zum Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler, der ursprünglich aus Ostasien stammt, frisst sich nun auch durch unsere Gärten. Die Raupen lassen Heckeinfassungen und Formgehölze aus Buchsbaum kahl aussehen und im schlimmsten Fall absterben. Je früher ein Befall erkannt wird, um so besser sind die Aussichten für die betroffene Pflanze. Zunächst sollte der Buchsbaum nach Raupen und deren Fraßspuren abgesucht werden. Dann müssen die Raupen abgesammelt und die befallenen Pflanzenteile sowie die Gespinste der Schädlinge aus dem Buchsbaum großzügig herausgeschnitten werden. Zusätzlich kann auch ein Hochdruckreiniger hilfreich sein, wobei hier zu beachten ist, dass das Innere der Pflanze erreicht werden muss.

Werfen Sie Pflanzenteile und Raupen keinesfalls ohne Weiteres weg, da sonst eine weitere Verbreitung des Schädlings droht. Befallene Buchsbäume gehören deshalb nicht in die Sammelstellen für Grüngut der Wertstoffhöfe oder zur Kompostieranlage. Es ist empfehlenswert, Pflanzenteile und Raupen sicher in einem Plastiksack verpackt über die Restmülltonne zu entsorgen, größere Mengen können bei dem Sperrmüllcontainer im Wertstoffhof oder direkt im Müllheizkraftwerk in der Dieselstraße 20, Kempten abgegeben werden.

Fundgegenstände: Eine Männerarmbanduhr, Schlüssel mit der Nummer 24 und ein ein Apple iPhone mit schwarzer Hülle.